

An
Vorname Name
Adresse

PLZ Ort

Mitarbeit im Jahresteam

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

schön, dass du dich für einen Platz in unserem Jahresteam interessierst.
Das Jahresteamprogramm bei Wort des Lebens setzt drei Schwerpunkte:
gemeinsames Arbeiten, gemeinsames Leben und geistliche Impulse.

Gemeinsames Arbeiten in den verschiedenen Bereichen ermöglicht Fähigkeiten zu vertiefen, neue zu entwickeln und gewährt außerdem einen Einblick hinter die Kulissen eines Missionswerkes.
Internatsähnliches Zusammenleben fördert die Respektierung unterschiedlichster Charaktere und damit die Beziehungsfähigkeit.
Geistliche Impulse stärken das persönliche geistliche Leben durch gemeinsame Gebets-, Austausch- und Unterrichtszeiten.

Diese Schwerpunkte in den Lebensbereichen Arbeit, Beziehungen und „Christsein“ führen zu einer persönlichen als auch geistlichen Herausforderung. Deshalb ist entschiedenes Christsein und die Bereitschaft zu engagierten Mitarbeit unerlässlich.
Somit achten wir bei der Vergabe der Jahresteamstellen vor allem auf deine Eignung zur Teamfähigkeit und die Prioritäten in deiner persönlichen Lebensgestaltung (Stellenwert des geistlichen Lebens). Bei uns muss niemand perfekt sein, jedoch die Bereitschaft mitbringen, miteinander und voneinander zu lernen.

Die Stellen im Jahresteamprogramm werden im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) besetzt. Der offizielle Beginn ist immer der 01. September und der Abschluss am 15. September des Folgejahres.

Wenn dich unser Angebot zur Mitarbeit anspricht und Du zwischen 18 und 25 bist, freuen wir uns auf deine vollständig ausgefüllte Bewerbung. Wir werden uns dann wieder bei dir melden.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Henn
Jahresteamleiter



Glaubensgrundlage

1. Die ganze Heilige Schrift, Altes und Neues Testament, ist von Gott eingegeben, unfehlbar und eindeutig, zuverlässig und völlig ausreichend zu unserem Heil. Sie ist als höchste Autorität verbindlich für Glauben und Leben, für Lehre und Dienst.
2. Gott ist der dreieinige Vater, Sohn und Heiliger Geist. Gott der Vater ist der Ewige, der Allmächtige, der Schöpfer und Erhalter des Himmels und der Erde, der Offenbarer, der Erlöser und der Herr der Welt. Jesus Christus ist der Mensch gewordene Sohn Gottes, der, empfangen vom Heiligen Geist und geboren von der Jungfrau Maria, am Kreuz auf Golgatha die Erlösung vollbracht hat, ins Totenreich hinab gestiegen, leiblich auferstanden und gen Himmel gefahren ist und sichtbar in Macht wiederkommen wird. Er ist als der Christus das Haupt seiner Gemeinde, der König Israels und der Herr der Welt. Der Heilige Geist verherrlicht Jesus Christus, nicht aber sich selbst noch seine Gaben. Er erschließt den Menschen die Heilige Schrift, überführt von Sünden, wirkt die Wiedergeburt, gibt Heilsgewissheit und ermöglicht die Nachfolge.
3. Der Mensch ist der Sünde, dem Tod und dem Teufel verfallen und geht darum dem Gericht und der ewigen Verlorenheit entgegen. Er wird allein durch Jesus Christus, der am Kreuz sein Blut für unsere Sünden vergossen hat, erlöst, gerechtfertigt und geheiligt. Allein durch Glauben wird dem Menschen das Heil zuteil. Der mit der Wiedergeburt empfangene Heilige Geist und die Kraft des Blutes Jesu befähigen ihn, als Eigentum Jesu und Glied seiner Gemeinde in der Heiligung zu leben und seinem Herrn zu dienen.
4. Die Gemeinde Jesu ist der Leib ihres Herrn Jesus Christus, der Herr ist das Haupt, die Gemeinde Jesu sind die Glieder. Zur Gemeinde gehören alle Wiedergeborenen. Die Gemeinde wandelt würdig ihrer Berufung in Erwartung des wiederkommenden Herrn. Darum dient sie ihm in Evangelisation und Mission, in Diakonie und im Zeugnis ihres Wandels. Im Namen ihres Herrn ruft sie zur Buße und Bekehrung und damit zum neuen Leben. Wir bekennen uns zum allgemeinen Priestertum der Gläubigen: Alle Glieder der Gemeinde haben Gaben und damit Aufgaben.
5. Der wiederkommende Herr wird seine Gemeinde mit der ersten Auferstehung, Verwandlung und Entrückung vollenden, Israel wieder annehmen und sein tausendjähriges Reich des Friedens und der Gerechtigkeit auf dieser Erde aufrichten. Gott beschließt diese Weltgeschichte mit der allgemeinen leiblichen Auferstehung der Toten und dem Weltgericht mit dem unwiderruflichen Urteil: Ewiges Leben oder ewige Verdammnis. Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.

JAHRESTEAM VON A BIS Z

Der Jahresteam-Leitfaden

Jeder Mitarbeiter im Missionswerk Wort des Lebens e.V. ist ein Mitarbeiter in der Arbeit des Reiches Gottes. Eine vorbildliche Lebensführung im dienstlichen wie im privaten Bereich wird vorausgesetzt (2.Kor. 6,3; 1.Tim. 4,12; Phil. 2,15).

Für alle Jahresteamler ist das Jahresteam-Programm verbindlich. Zu den drei Bereichen des Jahresteam-Programms (Arbeit, Beziehungen, Wachsen) gibt es wichtige Informationen, die für dich in diesem Leitfaden von A-Z zusammengefasst sind.

I. Arbeiten im Team

Dienstplan:

Die Betriebsleitung erstellt den Dienstplan, an dem die persönlichen Planungen auszurichten sind. Änderungswünsche- und Anträge für Urlaub und freie Tage sind rechtzeitig und mit den jeweiligen Vorgesetzten zu besprechen.

Arbeitszeit:

Arbeitszeit und Überstunden werden von den dienstlichen Vorgesetzten geregelt. Die Regelarbeitszeit beträgt für alle FSJ'ler 40 Stunden in der Woche. Das Zusammensetzen der Stunden pro Woche variiert in den einzelnen Abteilungen. Angesammelte Überstunden müssen bis spätestens am Ende des Folgemonats genommen werden. Ausnahmen müssen mit den dienstlichen Vorgesetzten abgesprochen werden.

Tagesplan (verbindlich für die Arbeitstage):

Stille Zeit	vor dem Frühstück für Frühaufsteher
Frühstück	7.30 Uhr (7.20 Uhr in Freizeiten)
Gemeinsame Andacht	8.00 Uhr (7.50 Uhr in Freizeiten)
Arbeitszeit	ab 8.30 Uhr (ab 8.20 Uhr in Freizeiten)
Mittagessen	12.30 Uhr
<i>(Arbeitszeit am Nachmittag entsprechend der jeweiligen Dienstpläne)</i>	
Abendessen	18.00 Uhr
Stille Zeit	am Abend für Morgenmuffel
Ruhe in den Häusern und auf dem Gelände	22.00 Uhr
<i>(während der Sommermonate: Ausgang in der Regel bis 23.00 Uhr, Ausnahmen werden je nach Wochentag festgelegt)</i>	

Krankheit:

Im Krankheitsfall muss innerhalb von einem Kalendertag die Krankmeldung bei der Verwaltungsleitung vorliegen.

Urlaub:

Dienstleistende im FSJ und Helferinnen im FSJ erhalten 26 Werktage Urlaub im Jahr.

Verantwortung:

Jeder FSJ'ler hat die Verantwortung mit den ihm zur Verfügung stehenden Dingen (Autos, Einrichtungen, Werkzeuge, etc.) so umzugehen, als wären sie sein privates Eigentum. Jeder sollte sich in der Verantwortung vor Gott und den Spendern sehen, die uns vieles anvertrauen!

Motivation:

Der Gästebetrieb von Wort des Lebens e.V. erfordert von allen Mitarbeitern, dass jede anfallende Arbeit engagiert und von ganzem Herzen in der Verantwortung vor Gott getan wird. Die Bereitschaft auch in anderen Arbeitsbereichen auszuhelfen wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit im Jahresteam ist damit alles andere als eine verlängerte „Freizeit“.

Sachleistungen und Versicherung:

Alle FSJ 'ler werden von WDL versichert, erhalten Taschengeld von z.Zt. 120 Euro/Monat und eine Bahncard 50 der Deutschen Bundesbahn. Für den Zeitraum des FSJ können die Eltern Kindergeld beantragen. Ein Dienstaussweis ermöglicht Ermäßigungen in vielen gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen!

Kleidung, äußeres Erscheinen:

Unser Gästebetrieb erfordert von den FSJ'lern ein äußeres Erscheinen, das den Gästen nicht zum Anstoß wird. Auch außerhalb der Dienstzeiten erwarten wir einen angemessenen Kleidungsstil in eigener Verantwortung. Fragen dazu beantworten die dienstlichen Vorgesetzten oder die Jahresteam-Leitung.

Leitung:

Wir verstehen uns als Team, das die Aufgaben gemeinsam anpackt und erledigt. Dies schließt trotzdem mit ein, dass man Entscheidungen der Leitung bzw. der Vorgesetzten mit trägt und akzeptiert.

2. Leben im Team

Allgemeines:

Die Mitarbeiter von WDL verbringen ihren Alltag als sehr enge Gemeinschaft. Daher ist gegenseitige Rücksichtnahme, Entgegenkommen und Höflichkeit unerlässlich. Im Umgang zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitern ist ein gutes Maß an Distanz und Offenheit zu leben.

Hausordnung:

Die jeweils gültige Hausordnung wird zu Beginn der Mitarbeit im Jahresteam ausgehändigt und ist für das Zusammenleben verbindlich.

Persönliche Gäste:

Jeder Besuch der in einem der Häuser übernachtet oder an einer Mahlzeit teilnimmt ist im Gästebüro anzumelden. Übernachtungen sind drei Tage vor Anreise, Mahlzeiten bis spätestens 10.00 Uhr des betreffenden Tages mitzuteilen. Der Gastgeber weist seinen Gast auf die Begleichung dieser Kosten hin. Bei Gästen, die in den privaten Unterkünften übernachten wollen, ist die Genehmigung der Jahresteamleitung einzuholen.

Umgang mit Gästen:

Das Verhalten gegenüber Gästen sollte von Offenheit und Höflichkeit geprägt sein. Intensive Beziehungen zwischen Personen aus dem Jahresteam und Gästen sind nicht erwünscht, es sei denn, es liegt ein länger bestehendes Verhältnis vor.

Verbindliche Partnerschaften:

Sofern verbindliche Partnerschaften innerhalb des Jahresteam entstehen, sind diese an den biblischen Prinzipien zu orientieren (keine vorehelichen sexuellen Beziehungen sowie zurückhaltender Umgang mit Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit), sollten die Ehe zum Ziel haben und von diesem Gesichtspunkt her gestaltet werden. Um Fehlentwicklungen in der Gruppe zu vermeiden wird erwartet, dass die Jahresteam-Leitung vor dem Beginn einer verbindlichen

Partnerschaft informiert und ein Gesprächstermin vereinbart wird. Eine Partnerschaft wird im Rahmen der Mitarbeiterschaft bekannt gegeben, um weiteres Gerede und Mutmaßungen im Keime zu ersticken

Fernseh- und Videogeräte:

Fernseh- und Videogeräte sind in den dienstlichen Unterkünften nicht erlaubt. WDL stellt jedoch Gästen und Mitarbeitern ein Fernsehgerät zur Verfügung. Der DVD-Player in der Kapelle gehört dem Jahresteam.

Übermäßiger Fernsehkonsum fördert nicht die Gemeinschaft im Team. Dies bezieht sich ebenso auf Spiele und DVD's, die in den privaten Unterkünften gespielt bzw. angeschaut werden. Um eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu unterstützen sind Fernsehprogramme und Filme über den privaten PC für Mitglieder des Jahresteam genehmigungspflichtig (siehe unter „Genehmigung“).

Außerdem haben die Mitarbeiter bezüglich des konsumierten Programms den Gästen gegenüber eine gewisse Vorbildfunktion. Wir bitten daher alle, bei Szenen mit gewaltverherrlichendem, pornographischem oder okkultem Inhalt das Gerät abzuschalten oder das Programm zu wechseln.

Genehmigungen:

Um das Zusammenleben bei WDL zu regeln, sind in folgenden Fällen Genehmigungen (bis 21 Uhr des betreffenden Tages) einzuholen:

- Treffen von männlichen und weiblichen FSJ in nichtöffentlichen Räumen (Ausnahme: Treffen, die durch öffentlichen Aushang am Schwarzen Brett angekündigt werden)
- Fernsehsendungen außer Nachrichten, Sportsendungen und Sendungen der politischen und wissenschaftlichen Bildung.
- Video und DVD über PC in Privatunterkünften

Konflikte:

Das gemeinsame Leben und Arbeiten wird durch Reden hinter dem Rücken anderer negativ beeinflusst. Konflikte und unterschiedliche Meinungen sollten auf dem gemeinsamen Glaubenshintergrund geklärt werden.

Suchtmittel:

Drogen und Missbrauch von anderen Suchtmitteln ist verboten.

Alkohol und Nikotin:

In den Gebäuden und auf dem gesamten Gelände ist das Rauchen und der Genuss von alkoholischen Getränken untersagt. Wir wünschen uns hier von allen eine Freiheit zum Verzicht. Dieser Verzicht bezieht sich auch auf die dauerhafte Lagerung von Alkohol in dienstlichen Unterkünften. Außerhalb des Geländes bitten wir um maßvollen Genuss von Alkohol, da wir mit unserer Haltung auch stets das gesamte Werk repräsentieren.

3. Wachsen im Team

Allgemeines:

Das Programm ist für das Jahresteam verbindlich und besteht im Einzelnen aus:

Austauschabend:

Der Austauschabend findet wöchentlich, während der Schwerpunktwochen im Sommer zweiwöchentlich, statt. In einer offenen Runde wird über verschiedene Themen oder auch biblische Bücher gemeinsam gesprochen. Auch gemeinsame Unternehmungen, Besuche bei Mitarbeiterfamilien sowie Missionsabende von befreundeten Werken gehören in diesen Bereich.

Gebetsabend:

Der Gebetsabend findet ebenfalls wöchentlich und während der Schwerpunktwochen im Sommer zweiwöchentlich statt. Nach einem gemeinsamen Beginn des Abends wird in kleinen Gruppen für verschiedene Anliegen gebetet.

Jahresteam-Freizeit:

Ende September wird mit dem Jahresteam eine 5-tägige Freizeit zum offiziellen Beginn des Jahresteam-Jahres durchgeführt.

Jahresüberblick:

September bis Dezember

Wöchentlich ein Unterrichtsnachmittag, ein Austauschabend und ein Gebetsabend

Teilnahme an der Jahresteam-Freizeit

Januar bis März

Wöchentlich ein Austauschabend und ein Gebetsabend

Teilnahme an 1-2 Bibelseminaren (insgesamt eine Woche)

April bis Juni

Wöchentlich ein Unterrichtsnachmittag, ein Austauschabend und ein Gebetsabend

Juli bis August

Zweiwöchentlich jeweils ein Austauschabend und ein Gebetsabend

Stille Zeit:

Wir gehen davon aus, dass jeder Mitarbeiter seine Beziehung zu Gott pflegen möchte. Wann, wie und auf welcher Art und Weise dies geschieht, steht in der Verantwortung des Einzelnen.

Unterricht:

Der Unterricht umfasst bis zu 3 Stunden in der Woche und gehört nicht zur Arbeitszeit. Er findet in den Monaten Oktober bis Dezember und April bis Juni im Rahmen des Jahresteam-Nachmittags statt, von Januar bis März im Rahmen der Bibelseminare. Bei den Bibelseminaren wird die Teilnahme nach Absprache mit den jeweiligen dienstlichen Vorgesetzten festgelegt, wobei soweit als möglich entsprechende Seminarwünsche berücksichtigt werden. Mehrbelegungen sind nach individueller Absprache bei Urlaubsbeteiligung möglich.

Wochenplan:

Herbst bis Frühjahr:

Montag	20.00 Uhr	Austauschabend
Mittwoch	14.30 Uhr	Jahresteam-Nachmittag
Donnerstag	20.00 Uhr	Gebetsabend

Sommerfreizeiten

Gebets- und Austauschabende, sowie der Mitarbeiterabend werden jedes Jahr individuell anhand des jeweiligen Freizeitplanes festgelegt!

Stand: 01.09.2006

BEWERBUNG

Freiwillig Soziale Jahr (FSJ) ab 01. September _____ (Jahr)

FSJ statt Zivildienst ab 01. September _____ (Jahr)

I. Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Geburtsort: _____

Geb.-Datum: _____ Familienstand: _____

körperlich bedingte Einschränkungen/Allergien: _____



Für Bewerber „FSJ statt Zivildienst: (falls noch nicht bekannt, bitte später nachreichen)

Personenkennziffer _____ Datum der Anerkennung _____

zurückgestellt bis _____

Führerschein Klasse/n _____ seit _____

2. Ausbildung und Gesellschaft:

Schulbildung: Hauptschule Mittlere Reife Fachabitur Abitur

Berufsbildung: _____

Hobbys: Musik (Instrument: _____)
 Sport (Sportarten: _____) DLRG
 Sonstiges _____

Zusätzliche Kenntnisse: Computer _____ Fremdsprachen _____
 handwerkliche Begabungen _____
 Sonstiges _____

Hast oder hattest du in irgendeiner Weise eine verantwortliche Position in Schule, Beruf, Gemeinde/ Kirche u.a.?

nein ja, als _____

Gibt es außerhalb der Gemeinde Bereiche (Vereine, Organisationen, etc.), in denen du verantwortlich arbeitest?

nein ja, in _____

3. Fragen zur Bewerbung:

Hattest du schon einmal Kontakt zu Wort des Lebens? Ja Nein

Ja, durch eine Veranstaltung von WDL mit: _____

als Freizeitler; Jahr/e: _____

durch (ehemalige) Mitarbeiter, nämlich: _____

Was hat dich bewogen, sich bei WDL zu bewerben und welche Wünsche hast du für ein FSJ bei uns? _____

In welchen Bereichen siehst du deine Begabungen und Fähigkeiten am besten eingesetzt?
(nur von männlichen Bewerbern auszufüllen)

Bau Außenanlagen Küche Fahrdienst Tontechnik

Hauswirtschaft (Bistro) Rezeption/Verwaltung

4. Tabellarischer Lebenslauf:

5. Gemeinde / Kirche

Welcher Gemeinde oder Kirche gehörst du an?

_____ Seit wann? _____

Name und Anschrift des Gemeindeleiters/Pastors:

Welche Veranstaltungen deiner Gemeinde besuchst du regelmäßig?

Bist du irgendwann aus einer Gemeinde/Kirche ausgetreten? Ja Nein

Ja, weil _____

8. Referenzen

Nenne uns bitte Namen, Anschrift, wenn möglich Emailadresse jeweils einer Person aus:

1. deiner Familie (mind. 10 Jahre älter)
2. deinem Freundeskreis
3. der Leitung deiner Gemeinde
die eine Referenz zu deiner Person abgeben können.

Bitte informiere die Personen darüber, dass du damit einverstanden bist, dass wir diese Angaben zu deiner Person erfragen. Wir behalten uns vor, noch andere, uns bekannte Personen als Referenz zu befragen. Alle diese Informationen werden vertraulich behandelt!

1. Familie: _____

2. Freundeskreis: _____

3. Gemeindeleitung: _____

9. Sonstiges:

10. Erklärung des Bewerbers:

Durch meine Unterschrift erkläre ich,

- dass ich die Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe.
- dass ich die Glaubensgrundlagen des Missionswerkes gelesen und verstanden habe und ihnen zustimme.
- dass ich den Jahresteam-Leitfaden gelesen und verstanden habe und inhaltlich akzeptiere.
- dass ich bereit bin, mich für die Zeit meiner Mitarbeit mit den Zielen der Arbeit zu identifizieren und mich entsprechend einzubringen.
- dass ich zur Kenntnis genommen habe, dass das Jahresteam-Programm über die Arbeitszeit hinaus in der freien Zeit stattfindet und ich bereit bin, daran verbindlich teilzunehmen.
- mich mit dem Einholen von Informationen und Referenzen über meine Person einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

Bitte lege deiner Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Kopien der letzten Schul- oder Berufszeugnisse
- ein zweites Passbild